

NEUSS

AM RHEIN

Chronik 2011

IMPRESSUM

Stadt Neuss – Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stand: Dezember 2011

Wirtschaft

Büroflächen-Initiative

Auf der Expo Real 2011 ruft Bürgermeister Herbert Napp eine Büroflächen-Offensive ins Leben. Mit dieser Kampagne soll der im Vergleich zu den großen Städten im Umland junge Bestand im Büromarkt weiter entwickelt werden. Sowohl die Vermarktung der bestehenden Angebote als auch die planungsrechtlichen Entwicklung neuer Flächen soll verstärkt gefördert werden.

Arndt investiert in Autoforum

Rund 2,4 Millionen Euro investiert Arndt in ein neues Autoforum an der Ruwerstraße. Nach den Plänen des Architekten Richard Wichmann ist ein Haus mit 1300 Quadratmeter Verkaufs- und Vermietfläche auf zwei Etagen entstanden. Eröffnung ist im November. Neu im Konzept ist die professionelle Vermarktung der eigenen Gebrauchtwagen. Arndt verfügt über eine Vermietflotte von rund 650 Autos und erwirtschaftet derzeit mit 35 Mitarbeitern jährlich 13 Millionen Euro Umsatz.

Neuer Recycling-Ofen

Einen weiteren Ofen zur Wiederaufbereitung von Aluminiumschrott errichtet der US-Konzern Novelis am Standort des größten Walz- und Schmelzwerkes für Aluminium in Norf. Zur offiziellen Eröffnung kommt Ministerpräsidentin Hannelore Kraft nach Neuss. In ihrer Eröffnungsrede betont sie, dass die 14-Millionen-Investition am Standort Alu Norf auch zum Erreichen der Klimaschutzziele in Deutschland beiträgt. Alu-Recycling braucht nur fünf Prozent der Energie, die zur Gewinnung von Roh-Aluminium eingesetzt werden muss. Damit sollen 1,4 Milliarden Kilowattstunden Strom jährlich eingespart werden.

Top 100 Unternehmen

Das ehemals zum Automobilzulieferer Pierburg gehörende Unternehmen AVL Emission Test Systems erhält im Sommer das Gütesiegel „Top 100 Unternehmen“ in der Kategorie Innovation. AVL hat sich auf die Forschung, Entwicklung und Produktion von Instrumenten zur Abgasmessung spezialisiert. AVL beschäftigt rund 130 Mitarbeiter in Neuss.

Ölmühle feiert Jubiläum

Im Herbst feiert die Walter Rau AG Jubiläum einer Ölraffinerie im Neusser Hafen. Vor 100 Jahren wurde die Raffinerie in Betrieb genommen. Die Walter Rau AG hat die Ölmühle 1929 übernommen und beschäftigt heute rund 190 Mitarbeiter. Das Unternehmen produziert jährlich etwa 200.000 Tonnen Öl und Fette und liefert ihre Waren nach ganz Europa.

Stadt verkauft Schlachthof

Für rund eine halbe Millionen Euro verkauft die Stadt das Schlachthofareal an die Fleischversorgung Neuss. Das Unternehmen sichert im Gegenzug Jobs und erhält auch ein Baudenkmal auf dem Betriebsgelände. Der Schlachthof wurde 1905 nach den Plänen von Walter Frese erbaut und nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg 1957 wieder eröffnet.

Neuer Firmensitz Dr. Fooke

Laboratorien

Im Oktober weiht die Firma Dr. Fooke Laboratorien ihren neuen Firmensitz im Gewerbegebiet am Blankenwasser ein. Der Umzug von der Mainstraße in Derikum war notwendig geworden, da das Unternehmen weiter expandieren wollte. Das Unternehmen

beschäftigt heute über 40 feste Mitarbeiter und über 30 freiberufliche Medizinisch-Technische Assistentinnen. Die Produkte zur Diagnose von Allergien und Immunschwächen werden neben Europa auch nach Russland, China oder Brasilien exportiert. Das neue Gebäude mit über 2600 Quadratmeter Nutzfläche wird zu dreiviertel von den Bereichen Forschung und Entwicklung, Technik und Qualitätskontrolle genutzt.

125 Jahre Johnson & Johnson

Im September feiert der Weltkonzern Johnson & Johnson sein 125-jähriges Bestehen. Der Weltkonzern, der Produkte wie Penatencreme oder das Tampon o.b. herstellt, hat seinen Sitz in Rosellerheide. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in dem rund 6.000 Quadratmeter großen Bürokomplex im Neusser Süden.

Commerzbank zieht um

Nach der Übernahme der Dresdner Bank zieht die Commerzbank im August in die Filiale am Markt gegenüber. Seit mehr als 50 Jahren gibt es das Bankhaus in Neuss. Der Umbau und Umzug in das neue Haus ist ein klares Bekenntnis zum Standort Neuss.

ITK mit neuem Rechenzentrum

Der Zweckverband ITK Rheinland zieht im Frühsommer in ein Geschäftsgebäude am Hammfelddamm. Die ITK ist der IT-Dienstleister für die Städte Neuss und Düsseldorf sowie für den Rhein Kreis und die anderen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet. 2008 fusionierten die IT-Bereiche von Düsseldorf und Neuss zur heutigen ITK Rheinland. Seit diesem Sommer arbeiten die über 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun gemeinsam an einem Standort.

Sparkasse mit gutem Ergebnis

Ein überzeugendes Ergebnis 2010 legt die Neusser Sparkasse im März vor. Der Jahresüberschuss nach Steuern stieg auf rund 5,5 Millionen Euro. Neben den 7,7 Millionen Euro Gewerbesteuer ermöglicht der Überschuss eine Ausschüttung von über 1,2 Millionen Euro an die Stadt. Insgesamt beschäftigt die Sparkasse Neuss über 1300 Mitarbeiter.

Rheinpark-Center eröffnet

Am 1. April eröffnet am Standort des ehemaligen Huma-Parks das neue Rheinpark-Center. ECE investierte rund 93 Millionen Euro in den Aus- und Umbau des

Einkaufszentrums. Rund 140 große und kleine Geschäfte sowie Gastronomieangebote sind auf drei hellen, freundlich gestalteten Ebenen entstanden. Neben Einzelhandel gibt es Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe auf über 37.000 Quadratmetern sowie 1600 Stellplätze in Tiefgarage, Parkdeck und Parkhaus.

3M erreicht Rekordumsatz

Im Februar gibt die deutsche 3M Gruppe bekannt, im Geschäftsjahr 2010 erstmals in der knapp 60jährigen Unternehmensgeschichte einen Gesamtumsatz von über zwei Milliarden Euro erwirtschaftet zu haben. Der Inlandsumsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 12,9 Prozent gesteigert werden. Deutliche Steigerungen verzeichneten insbesondere Produkte für die Automobilindustrie, Elektro- und elektronische Produkte, medizinische - sowie Haushalts- und Büroprodukte.

Volksbank mit Rekordergebnis

Bei der Bilanzpressekonferenz im Februar verkündet Vorstandsmitglied Klaus Reh mit einem Betriebsergebnis von 7,9 Millionen Euro das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte.

Parallel zum Ergebnis stieg auch die Mitgliederzahl. Zum achten Mal in Folge stieg die Kundenzahl um rund vier Prozent auf über 20.000.

Ruia übernimmt Acument

Am 1. Februar übernimmt die indische Ruia Group die fünf Werke des Automobilzulieferers Acument. So kann nun auch das frühere Neusser Bauer und Schaurte Werk der insolventen Firma Acument fortgeführt werden. Über 300 Arbeitsplätze sollen am Standort Further Straße bleiben.

Häfen mit zweistelligen Zuwachsraten

Im Januar legen die Geschäftsführer der Neuss-Düsseldorfer Häfen eine Jahresbilanz mit zweistelligen Zuwachsraten in allen Geschäftsfeldern vor. Betroffen sind sowohl Schiffsgüterumschlag wie auch Eisenbahngüterverkehr und der hafeneigene Kranumschlag. Allein beim Containerumschlag gab es plus von 20 Prozent, beim wasserseitigen Umschlag sogar 25 Prozent. In den ersten zehn Monaten dieses Jahres steigt der Containerumschlag erneut um 18 Prozent auf Rekordniveau. Beim Schiffsgüterumschlag kann die positive Entwicklung der ersten Jahreshälfte in der zweiten nicht fortgesetzt werden und wird mit einem Jahresergebnis voraussichtlich auf Vorjahresniveau abschließen. Ein

Wachstum verzeichnet dagegen wieder die Neusser Eisenbahn

Neusser Bauverein AG

Mit einem Überschuss von rund 1,355 Millionen Euro kann die Neusser Bauverein AG mit ihrer Tochter Modernes Neuss das Geschäftsjahr 2010 abschließen. In diesem Frühjahr wird die Stadtteilentwicklungsmaßnahme Neuss-Erfttal abgeschlossen. Termingerechert werden in zwei Bauabschnitten 108 Wohneinheiten fertig gestellt. Im Oktober startet ein weiterer Bauabschnitt für 18 preisgünstige Eigentumswohnungen. Der größte Wohnungsvermieter in Neuss bewirtschaftet rund 7.000 Wohnungen in 833 Gebäuden auf rund 536.000 Quadratmetern im gesamten Stadtgebiet.

Innenstadt

Die Stadt rückt ans Wasser

Im April beginnen die Bauarbeiten zum neuen Hafenkopf. Eine 50 Meter breite Treppenanlage an der Pegeluhr ragt weit ins Hafenbecken I. Mit der neuen Uferpromenade wird der Hafen für die Neusser erlebbarer.

Woolworth eröffnet in Neuss

Im November eröffnet die Warenhauskette Woolworth eine Filiale in der Neusser Innenstadt. Am Standort des ehemaligen Modekaufhaus C&A entsteht eine Filiale mit 2170 Quadratmetern Verkaufsfläche auf zwei Etagen.

Finanzamt-Areal

Im November wird zum ersten Mal der neue Gestaltungsbeirat der Stadt aktiv. Erste Aufgabe ist die Begutachtung der Bauvereins-Planung für das Areal des ehemaligen Finanzamtes an der Schillerstraße. An dem Standort soll ein Wohnviertel mit 69 Wohneinheiten, davon 43 Eigentumswohnungen, 20 Doppelhäusern und sechs Stadthäusern entstehen. Baubeginn ist im kommenden Sommer.

Schlüsselübergabe Romaneum

Die Projektgesellschaft Frauenrath und Nessler/Grünzig übergibt Bürgermeister Herbert Napp am 30. November symbolisch die Schlüssel des neuen gemeinsamen Bildungshauses von Volkshochschule, Musikschule und Fernuniversität Hagen. Nach nur 18monatiger Bauzeit ist ein L-förmiges Gebäude auf dem Platz des ehemaligen Omnibusbahnhofs in zentraler Lage als PPP-Projekt

realisiert worden. „Anders als bei vielen öffentlichen Bauten wurden hier die anfänglichen Finanzplanungen weitgehend eingehalten“ zeigte sich Napp auch über die finanzielle Punktlandung erfreut. Im 3-geschossigen Gebäude mit zusätzlichem Staffelgeschoss ragt neben einem großzügigen Foyer und den rund 120 Unterrichts- und Arbeitsräumen ein etwa 240 Quadratmeter großer Ensemble- und Veranstaltungsraum mit knapp 200 Sitzplätzen hervor. Die offizielle Eröffnung des Bildungsgebäudes ist für den 4. Februar 2012 vorgesehen.

Meererhof

Studenten der Fachhochschule Düsseldorf legen im Mai Ideen vor, den Meerehof umzugestalten und grüner werden zu lassen. Aufgabe von Professor Dierk van den Hövel war, machbare Veränderungen zu entwerfen ohne allzu großen finanziellen und zeitlichen Aufwand. Jetzt muss die Eigentümergemeinschaft entscheiden, ob und welche Pläne sie umsetzen möchte.

Quartier-Initiative gescheitert

Im Oktober scheitert der Versuch zur Gründung einer Standort-Gemeinschaft im Marienviertel.

Bei einer Abstimmung unter den betroffenen Grundbesitzern sprechen sich mehr als 25 Prozent gegen die Gründung aus. Mit der Immobilien Standortgemeinschaft sollten Maßnahmen wie Lichtinstallationen, Beschilderungen oder Begrünungsprojekte umgesetzt werden.

Land schließt Hafthaus

Im November schließt das Justizministerium das Abschiebegefängnis an der Grünstraße. Noch zum Jahreswechsel hatten Pläne zur Unterbringung einer landesweiten Therapieklinik für Sexualstraftäter und Gewaltverbrecher für große Aufregung im Wohnumfeld geführt. Bürgermeister Herbert Napp kann auf einer Bürgerversammlung am 6. Januar verkünden, dass sich das Land gegen Neuss als Standort einer Therapieklinik ausgesprochen hat.

Energetische Sanierung

Mit Fördermitteln des Konjunkturpakets II werden zur Optimierung des Energieverbrauchs das Rathaus und die Stadtbibliothek energetisch saniert.

Wohnen am Alten Weiher

Am Alten Weiher 6 baut der Neusser Bauverein 17 hochwertige Eigentumswohnungen. Daneben wird mit einem energetischen Gebäudefacelift das Nachbarhaus städtebaulich aufgewertet.

Stadtteile

Skihallen Hotel

Im September eröffnet die Allrounder Winterworld das Hotel Fire & Ice an der Neusser Skihalle. Das vier Sterne Superior Hotel hat 79 Zimmer, davon zehn Themenzimmer und vier Themensuiten sowie neun Konferenzräume.

Neues Wohnquartier Marianum

Nach einer Bauzeit von nur 18 Monaten feiert die Neusser Bauverein AG im Herbst die Fertigstellung des neuen innerstädtischen Wohnquartiers. Im Park des Marianum sind zehn Stadthäuser, 13 Einfamilienhäuser sowie vier Stadtvillen mit jeweils sieben Eigentumswohnungen in guter Lage zur Neusser Innenstadt entstanden.

Strukturkonzept 2025

Das räumliche Strukturkonzept 2025 plus liefert einen zentralen Beitrag zur Diskussion über die zukünftige Stadtentwicklung. Es bildet die Grundlage für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. Bürgermeister Herbert Napp stellt Ende Mai die Ergebnisse des Strukturkonzeptes für die Stadt Neuss vor. Rund 350 Bürgerinnen und Bürger waren an den Planungsgesprächen beteiligt. Kern des Prozesses waren sechs Stadtteilwerkstätten in verschiedenen Stadtbezirken.

Feuerwache auf der Furth

Rund ein Jahr nach dem Spatenstich zieht die Freiwillige Feuerwehr auf der Furth in ein neues Haus. Ab sofort rückt der Löschzug 19 von der Osterather Straße zu Einsätzen in der Nordstadt aus. Für über 1,5 Millionen Euro ist ein Gebäude mit Fahrzeughalle, Umkleiden, Duschräumen und Seminarraum entstanden.

Entwicklungsmaßnahme

Allerheiligen

Die Vermarktung des nördlichen Teils des Baugebiets Allerheiligen B wird nahezu abgeschlossen. Als letzte größere Maßnahme werden Flächen für den Bau von 70

Reihenhäusern an einen Investor verkauft. Lediglich ein Grundstück für die Bebauung mit acht Doppelhaushälften steht noch zur Verfügung. Jetzt beginnen die Infrastrukturmaßnahmen für den südlichen Teil des Baugebietes.

Wohnbaugrundstücke in Neuss

Der Verkauf von städtischen Wohnbaugrundstücken stagniert, da trotz steigender Nachfrage nicht mehr genügend Wohnbauflächen zur Verfügung stehen.

Verkehr

Anschluss Floßhafenstraße

Im Mai ist Baubeginn für eine neue Anschlussstelle am Willy-Brandt-Ring. Mit zwei Rampen wird der Verkehr aus der Floßhafenstraße zukünftig direkt an den Ring durchs Hafengebiet angeschlossen und damit die Leistungsfähigkeit des hafenternen Straßennetzes verbessert. Die Baukosten betragen rund fünf Millionen Euro.

Neue Straßen und Radwege

Im Bereich der Bahnunterführung auf der Weberstraße wird das Radwegenetz geschlossen. Neu angelegt wird ein Radweg auf der

Breslauer Straße zwischen der Hammer Landstraße und der Kardinal-Fring-Brücke. Vollzogen wird der Beschluss „1400 Fahrradabstellplätze in der Innenstadt“. Auf der Kaarster Straße zwischen der Brückfelderstraße und Stadtgrenze wird ein Schutzstreifen für den Radverkehr sowie Verkehrsinseln angelegt. Autofahrer profitieren von dem Ausbau Zufuhrstraße und neuen Längsparkplätzen auf der Kantstraße.

Neue Straßendecken

Im Rahmen des Deckenerneuerungsprogramms werden in 2011 26 Straßen mit einer neuen Verschleißdecke versehen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 940.000 Euro. Hinzu kommen Reparaturmaßnahmen an Fahrbahnen, Rad- und Gehwegen in Höhe von rund einer Million Euro.

Straßenbeleuchtung

Rund 300.000 Euro werden in diesem Jahr in den Neubau von Straßenbeleuchtung und Verkehrssignalanlagen investiert. Der Unterhalt der bestehenden Anlagen kostet rund 1,1 Millionen Euro. Hinzu kommen circa 600.000 Euro für den Betrieb und

die Unterhaltung der Ampelanlagen.

Umwelt

Ökologischer Umbau des Gilbachs

Im Juli fließt der Gilbach bei Weckhoven im neuen Bett. Auf einer Länge von 500 Metern ist der Zulauf zur Erft renaturiert.

Wasser aus Neuss

Im Juni stellen die Neusser Stadtwerke eine neue Anlage zur Trinkwasserversorgung auf dem Gelände der Wasserübernahmestation Wahlscheid zwischen Grimlinghausen und Uedesheim offiziell vor. Damit bezieht der Neusser Süden sein Trinkwasser nicht wie bisher vom Tagebau Garzweiler, sondern direkt aus Neuss.

Kanalsanierung

Die Stadt beschließt im September Kanalsanierungen an der Kapitelstraße, Deutsche Straße/Schorlemer Straße, Römer-/Normannen-/Fesserstraße und Pommern-/Schabernack-/Schlesien-/Stahl- und Peter-Loer-Straße. Die vier Bauvorhaben dauern bis zu zwei Jahre. Das

Volumen beträgt über zehn Millionen Euro.

Neuss verteidigt Fairtrade Titel

Im Oktober bestätigt die Siegelorganisation Trans Fair, dass Neuss das hohe Niveau seiner entwicklungspolitischen Arbeit und seiner Anstrengungen beim Thema fairer Handel hält und die Bedingung einer „Fairtrade Town“ weiter erfüllt. Damit wird der Titel von 2009 für die nächsten vier Jahre erfolgreich verteidigt.

20 Jahre fairer Kaffee im Rathaus

Anlässlich des 20. Jahrestages des Beschlusses, im Neusser Rathaus fair gehandelten Kaffee und Tee auszuschenken, kamen Rathaus-Vertreter und Vertreter der Newi im Mai zu einem gemeinsamen Frühstück mit Fairtrade-Produkten zusammen.

Lärmaktionsplan

Im Mai wird ein Lärmaktionsplan im Umweltausschuss vorgestellt. Akribisch misst der TÜV Rheinland im Auftrag der Stadt dafür den Lärm an allen Straßen im Stadtgebiet, die mehr als sechs Millionen PKW-Bewegungen im Jahr aufweisen.

Erstes Neusser Windkraftwerk

Auf den Feldern westlich des Buscherhofes beginnt der Konzern Abo Wind im April mit dem Bau einer Windkraftanlage. Es ist das erste Windrad auf Neusser Stadtgebiet. Zur Kanalisierung derartiger Projekte denkt die Neusser Verwaltung darüber nach, zukünftig eine Windenergie-Konzentrationszone auszuweisen.

Umweltzone nicht mehr für rote Plakette

Seit 1. März dürfen nur noch Fahrzeuge mit gelben und grünen Plaketten in die ausgeschilderte Neusser Umweltzone fahren. Um den vorgeschriebenen Grenzwert für Stickstoffdioxid zu unterschreiten und damit die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen, gilt fortan ein Einfahrverbot für Fahrzeuge mit roter Plakette.

Acht neue Busse

Im Februar bestellen die Neusser Stadtwerke acht neue Solaris-Gelenkbusse für rund 3,5 Millionen Euro. Davon sind sechs besonders kraftstoffsparend und damit umweltschonend.

Ökologisch wohnen in Holzheim

Mit dem Projekt „100 Klimaschutzsiedlungen in NRW“ sollen die CO₂-Emissionen re-

duziert werden. An 27 Standorten sind solche Siedlungen geplant oder im Bau. Im Dezember wird bekannt, dass eine davon die Mustersiedlung Blausteinsweg in Holzheim ist.

NRW-Vizemeister Biodiversität

Neuss belegt beim von der Deutschen Umwelthilfe und der Stiftung Lebendige Stadt ausgeschriebenen Wettbewerb um den Titel „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ hinter Münster Platz zwei in NRW unter 24 Teilnehmerkommunen.

Bundesweit kommt Neuss auf Platz 14.

Sport

90 Jahre Sportgeschichte

Im Oktober feiert der Neusser Stadtsporverband sein 90-jähriges Bestehen mit einer historischen Ausstellung in der Sparkassen-Filiale an der Michaelstraße. Ziel ist es, die Neusser Sportgeschichte umfassend zu dokumentieren.

Sommernachtslauf

Traditionell ist der Sommernachtslauf im Juni ein großes Sportereignis in der Neusser Innenstadt. Über 10.000

Zuschauer bekommen entlang der Hamtorplatz-Strecke wieder tollen Sport geboten. 3000 Läufer machen mit.

Mini- Mädchen WM am Freithof
Anlässlich der Fußball-Frauen WM in Deutschland findet in Neuss auf dem Freithof erstmals auch eine Mini-Mädchen WM statt. Sechs Mannschaften mit jeweils fünf Spielerinnen kämpfen um den Titel. Das Team der „Nordstadt-Mädels“ gewinnt.

Quirinus-Cup

Rund um die Sporthalle im Hammfeld pulsiert am Pfingstsonntag wieder das Leben. Rund 3000 junge Handballerinnen und Handballer lassen die 23. Auflage des Quirinus-Cups zu einem Volksfest werden.

Schwarz-Weiß Neuss wieder 1. Bundesliga

Im Juni ist es amtlich: Zwei Jahre nach dem Abstieg spielt das Hockey-Herrenteam von Schwarz-Weiß Neuss wieder in der höchsten deutschen Hockey-Liga.

Vereinsheim Hubert-Schäfer-Sportanlage

Im Mai feiert die SVG Weißenberg Richtfest auf der Hubert-Schäfer-Sportanlage. Für 1,13 Millionen Euro entsteht ein neues Vereinsheim.

Ehrung Europameister

Mehrere frisch gebackene Europameister werden im November geehrt. Der Reit-sportverein Grimlinghausen holt im französischen Le Mans im Voltigieren den Titel. Marcel Mörsch und Robert Linke von den SV Uedesheim Chefs holen den Titel mit der Deutschen Skaterhockey Herrennational-mannschaft im österreichischen Stegersbach.

Kinder, Jugend, Schule

Gründung dritte Neusser Gesamtschule

Im Oktober feiert die dritte Neusser Gesamtschule in der Nordstadt ihre Gründung mit einem bunten Programm. Die notwendigen Baumaßnahmen wie Mensaküche und Klassenzimmer sowie die Anschaffung von Lehr- und

Lernmitteln kosten rund 450.000 Euro.

Millionen für Neusser Schulen

In den vergangenen sechs Jahren hat die Stadt für die Instandsetzung von Schulgebäuden über 100 Millionen Euro ausgegeben – eine Rekordsumme. Auf mehr als sieben Millionen Euro beläuft sich allein die Summe, die das Gebäudemanagement in diesem Jahr während der Sommerferien und danach für Maßnahmen an Neusser Schulen verbaut. Dazu kommen nochmals knapp 1,5 Millionen Euro in den Herbstferien – zusammen 8,5 Millionen Euro. Das Sanierungsvolumen an anderen städtischen Gebäuden liegt in der gleichen Zeit bei 422.000 Euro.

Spielplatz Allmende bekommt Spielgeräte

Im September freuen sich die Jüngsten unter den Anwohnern im Baugebiet „Allmende“. Auf dem neuen Spielplatz können die ersten Spielgeräte, eine Vogelnestschaukel und eine Tischtennisplatte, ausprobiert werden.

Grundschule „Die Brücke“ fertig gestellt

Nach drei Jahren Sanierung wird im Oktober die Grundschule am Weissenberger Weg eingeweiht. 3,2 Millionen Euro kostet die Neugestaltung der Fassade nebst energetischer Sanierung. Zudem werden Brandschutz und Schulräume komplett erneuert. Der Schulausschuss beschließt im Mai, dass die Barbaraschule ab dem Schuljahr 2012/2013 Teilstandort der Gemeinschaftsgrundschule „Die Brücke“ wird.

Musikschule gewinnt Bundespreis

Die Neusser Musikschule gewinnt mit dem Kooperationsprojekt „JeKi-Sti – Jedem Kind seine Stimme“ beim bundesweiten Wettbewerb der Bildungsinitiative „Kinder zum Olymp“ in der Kategorie Musik, Klassen 1 bis 4. Der mit 1000 Euro dotierte Preis wird im September im Konzerthaus Berlin überreicht.

Baustart Kita und Jugendzentrum

Seit Juli entstehen in direkter Nähe zu den Sporthallen in Allerheiligen eine neue Kindertagesstätte und ein Jugendzentrum. Nach der voraussichtlichen Fertigstellung im Herbst 2012 bieten die beiden Einrichtungen knapp 1150 Quadratmeter Nutzfläche. Davon

entfallen 745 Quadratmeter auf die Kita, in der Platz für vier Gruppen mit jeweils 25 Kindern ist. Direkt daneben entsteht das Jugendzentrum – ein rund 400 Quadratmeter großes Haus mit vier Gruppenräumen. Die Investitionskosten liegen bei 3,3 Millionen Euro.

Eröffnung „Kleine Leute, große Welt“

Nach einem Jahr Bauzeit eröffnet im Juni im Rheinpark der Kindergarten „Kleine Leute, große Welt“. Die neue Einrichtung kostet 1,2 Millionen Euro.

Kinderversammlung

Bei einer Kinderversammlung in Reuschenberg stellt sich Bürgermeister Herbert Napp im Mai geduldig den Fragen von rund 100 Kindern.

Brotbackofen angeschafft

Für die kleinen Besucherinnen und Besucher des Kinderbauernhofs schafft der Verein der Freunde und Förderer des Kinderbauernhofs im August einen richtigen Brotbackofen an. Der historischen Vorbildern nachempfundene Steinofen kommt ab Herbst bei Kursen auf dem Kinderbauernhof zum Einsatz.

Junge Neusser planen ihre Stadt

Die Meinung der jungen Neusser Generation ist im April gefragt. Wie soll Neuss 2020 aussehen? Wie soll dann das Lebensgefühl in der Stadt sein? Eine Zukunftswerkstatt klärt unter anderem diese Fragen.

Schülerinnen weihen Forum ein

Grund zum Feiern haben die Schülerinnen des Marienberg Gymnasiums und des Erzbischöflichen Berufskollegs Marienberg im April. Nach elf Monaten Bauzeit eröffnet das neue Forum. Kosten: Fünf Millionen Euro.

Einweihung Kita Am Baldhof

Die integrative Kindertagesstätte Am Baldhof wird im April offiziell eingeweiht. Bereits im Winter beziehen 75 Kinder die neue Kita. Der Bauverein investiert 1,2 Millionen Euro in die dreizügige Einrichtung.

Mädchen Realschule läuft aus

Nach der zweiten Anmelderunde für die weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2011/2012 steht im März fest. An der Mildred-Scheel-Mädchenrealschule gibt es keine fünften Klassen mehr. Die Schule läuft damit aus.

Marienberg ist Europaschule NRW
 Das erzbischöfliche Berufskolleg Neuss erhält im Februar als Würdigung für sein internationales Engagement eine der höchsten Auszeichnungen des Landes: Die Ernennung zur „Europaschule NRW“.

Neuer Jugendtreff in Reuschenberg

Seit Januar haben die Elf- bis Fünfzehnjährigen Reuschenberger im Pastor-Bouwman-Haus neben der St. Elisabeth-Kirche einen neuen Jugendtreff.

Neue Computer für Schulen

Zur Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler erhalten die Neusser Schulen 2011 knapp 480 neue Computer. Insgesamt stehen aktuell 2450 PCs in den verschiedenen Schulformen zur Verfügung.

Mehr Plätze im Offenen Ganzttag

Im Schuljahr 2011/2012 werden an 25 Grund- und zwei Förderschulen 3.063 Kinder im Offenen Ganzttag betreut. Damit steigt die Zahl der Ganztagsplätze um 190.

Ausbau für U3

Zur Schaffung ausreichender U3 Kindergartenplätze wird mit dem Umbau der Kindertagesstätte Vogelsangstraße und Wingender Straße begonnen. Die Kosten belaufen sich auf 104.000 Euro. Fertig gestellt wird der Umbau an der Kita Kurzestraße.

Burgunderschule

Die Schulsporthalle in der Burgunderschule erhält eine neue Deckenstrahlheizung. Die Umkleiden, Duschräume und Toiletten der Sporthalle werden ebenfalls ertüchtigt. Mit der Investition von 1,147 Millionen Euro werden zusätzlich auch die Außentoiletten erneuert. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2011 abgeschlossen.

St. Konrad Schule

Nach der Herstellung der Bereiche für die offene Ganztagschule wird ein weiterer Gebäudeteil der St. Konrad Schule energetisch saniert. Erneuert wird neben den Innenräumen auch die komplette Haustechnik. Insgesamt investiert die Stadt 1,9 Millionen Euro in die vorhandene Bausubstanz.

Realschule Südstadt

Zur Wandlung der Realschule Südstadt in eine Ganztagschule werden zusätzliche

Aufenthaltsräume geschaffen. Gut 400.000 Euro kostet die Herrichtung von Klassen- und Fachräumen der benachbarten Dreikönigen Grundschule und Maximilian-Kolbe-Schule. Zur Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume werden weitere 700.000 Euro verbaut.

Ganztagsrealschule Norf

Die im letzten Jahr begonnene PCB-Schadstoff- und Brandschutzsanierung an der Ganztagsrealschule Norf wird fortgesetzt. Die Pavillonanlage wird umgebaut, um die Aula und Räume der Verwaltung sowie vier Klassenräume für die Sanierungsdauer unterzubringen. Ende des Jahres ziehen Verwaltungsbereich und die Klassenräume wieder zurück. Im kommenden Jahr werden die naturwissenschaftlichen Fachräume und weitere Klassen saniert. Das Gesamtvolumen für die Sanierung beträgt über sieben Millionen Euro.

Marie-Curie-Gymnasium

Mit den Herbstferien 2011 wird die Erweiterung des Marie-Curie-Gymnasiums mit dem Kohlscheinhaus fertig gestellt. Die Schule erhält neue Verwaltungsräume mit einem

Selbstlernzentrum und Bibliothek sowie eine neue Cafeteria. Insgesamt wurden fast 2,25 Millionen Euro investiert.

Kreuzschule / Martin-Luther Schule

Anfang 2011 erhalten die Kreuzschule und die Martin-Luther Schule ein zweigeschossiges neues Gebäude zur Nachmittagsbetreuung und als Mensa für die OGS. Es entstehen acht Gruppenräume und ein zentral gelegener Speiseraum. Der angrenzende Schulhof wird mit Sitzstufen und neuen Spielgeräten aufgewertet. Rund 2,3 Millionen Euro werden aus dem Konjunkturpaket II finanziert.

Neue Dreifeldhalle

Die mit über sechs Millionen Euro größte aus dem Konjunkturpaket II finanzierte Maßnahme der Stadt Neuss ist der Neubau einer Dreifeldhalle mit Mensa und Pädagogischen Zentrum an der Bergheimer Straße. Im Oktober wird der neue Komplex an die drei Schulen des Schulzentrums Südstadt übergeben. Neben der Schule nutzen auch Sportvereine die Sporthalle mit ausfahrbarer Tribüne für knapp 400 Zuschauer abends und an Wochenenden.

Soziales

Sozialticket

Zum 1. November führt die Stadt das Sozialticket ein und nimmt damit am Pilotprojekt des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) teil. Für einen monatlichen Sonderpreis von 29,90 Euro erhalten Berechtigte, zum Beispiel Hartz IV Empfänger oder Empfänger von Grundsicherung, ein Ticket der Preisstufe A.

Neue Kinderklinik

Im Juli feiert der Neubau der Kinderklinik am Lukaskrankenhaus Richtfest. Die neue Einrichtung kostet 19 Millionen Euro. Hinzu kommen weitere drei Millionen für Arbeiten an der Straße und im alten Gebäude.

Lukas feiert Jubiläum

Über 6000 Besucher machen im Juli aus dem „Tag der offenen Tür“ zum 100-jährigen Jubiläum des Lukaskrankenhauses eine überdimensionale Sprechstunde.

Neuss-barrierefrei

Im Mai führt Neuss das Signet „Neuss-barrierefrei“ ein. Damit

ausgezeichnete Einrichtungen zeigen an, dass dort Menschen mit Behinderungen ohne Probleme zurechtkommen.

Etienne weiht Neubau ein

Mit Pontifikalamt und einem Tag der offenen Tür feiert das Johanna-Etienne-Krankenhaus im Mai die Neu- und Umbauten sowie die Enthüllung einer Gedenkstele für die Namensgeberin der Klinik.

Büro für Integrationshilfe

Im Januar eröffnet die Neusser Ausländerbehörde ein eigenes Büro für Integrationsangelegenheiten.

Mini-Krankenhaus in der Innenstadt

Durch den im November eröffneten Erweiterungsbau wird aus der ambulanten „orthopädischen Praxisklinik Neuss“ an der Sternstraße ein „Mini-Krankenhaus“.

Neues Notereinsatzfahrzeug

Ein VW T5 Transporter mit entsprechender Ausstattung für 105.000 Euro als Notarzt-einsatzfahrzeug ergänzt ab Juni den Fuhrpark des Rettungsdienstes.

Einbürgerung

Das Interesse der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger am Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit ist in Neuss sehr hoch. Etwa 420 Personen stellen bis Jahresende einen Einbürgerungsantrag.

Kultur

Verabschiedung

Interkulturkonzept

Im Mai verabschiedet der Rat das Interkultur-Programm „Heimat Neuss – Kunst und Kulturförderung in der multi-ethnischen Gesellschaft“. Das Konzept dokumentiert, wie und nach welchen Grundsätzen die Kulturarbeit in der Stadt Neuss ihren Beitrag leisten soll.

Gedenkstele Zwangsarbeit

Mitte Dezember wird am Kopf des Hafenbeckens 1 auf der neugestalteten Hafennole eine Gedenkstele für rund 10.000 in

Neuss eingesetzte Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter während der NS-Herrschaft eingeweiht.

Auszeichnung für Projekt Kultur und Schule

Der Neusser Künstler Fabio Borquez erhält für sein Fotoprojekt „In den Händen von Morpheus“ im Dezember vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW den Preis „Kultur prägt! Künstlerinnen und Künstler begegnen Kindern und Jugendlichen 2011“. 16 Schülerinnen und Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums und des Gymnasiums Norf sind an dem Projekt beteiligt.

Günter Berger neuer Preisträger

Professor Günter Berger ist mit seinem Werk "Österliche Psalmkantate" neuer Preisträger des Kirchenmusikalischen Kompositionswettbewerbs der Stadt Neuss. Die Jury unter Vorsitz von Dr. Thomas Daniel Schlee aus Wien votiert im Dezember einstimmig für die Komposition.

Wertvolle Sammlung für Museum

Im September wird das Clemens-Sels-Museum um eine weitere wertvolle Sammlung reicher. Der gebürtige Neusser Heinrich Loosen

schenkt der Einrichtung am Obertor eine Sammlung von etwa 800 Geldsammelgefäßen aus ganz Europa. Den Schwerpunkt bilden Gefäße vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Mack-Kapelle öffnet wieder

Der Patronatstag im Dezember ist zugleich auch der Tag, an dem die von dem Künstler Heinz Mack gestaltete Kapelle im ersten Obergeschoss des früheren Collegium Marianum nach zweijähriger Umgestaltung wiedereröffnet wird.

Shakespeare Festival

Das Shakespeare Festival erfüllt im Juli alle Erwartungen. 14.000 Zuschauer besuchen das Globe und auch die Nachfrage nach den Workshops und sonstigen „Globe-Education“-Angeboten lässt keine Wünsche offen. 400 Schülerinnen und Schüler kommen nach Neuss, um den alternativen Unterricht zu Shakespeares Theater zu erleben.

Klassiknacht ohne Klassik

Neue musikalische Wege beschreitet die Deutsche Kammerakademie Neuss bei der Klassiknacht im Juni. Zum ersten Mal gibt es ein „Cross-over-Programm“ mit Hits aus Pop und Musical.

Museum zeigt Feldhaus Erbe

Von Mai bis August präsentiert das Clemens-Sels-Museum mit der Ausstellung „Von Ensor bis Matisse – Hommage an Irmgard Feldhaus“ den Nachlass der ehemaligen Museumsdirektorin Dr. Irmgard Feldhaus.

Kulturnacht

Im Mai laden 24 Einrichtungen zur 10. Neusser Kulturnacht ein. Das reichhaltige Programm steht diesmal unter dem Motto „Kulturen der Welt – Heimat in Neuss“.

Onleihe knackt 10.000er-Marke

Kurz vor Jahresende registriert die „Onleihe“, die virtuelle Zweigstelle der Neusser Stadtbibliothek, die 10.000ste Ausleihe. Besonders die Nachfrage nach E-Books für E-Bookreader und Tablet-PCs trägt zu dieser Steigerung bei.

Kinder singen mit Ritter Rost

Der bekannte Ritter-Rost-Komponist Felix Janosa veröffentlicht im April zusammen mit dem Projekt „Jedem Kind seine Stimme“ das „Fabel-fantastische-Liederbuch“. Rund 100 Schülerinnen und Schüler sind an der Produktion beteiligt.

Rockförderpreis

Die Band Park'n' Ride um Frontfrau Clara Krum erhält im Januar den mit 1500 Euro dotierten Rockförderpreis der Stadt Neuss.

Splitter

Auszeichnung für Napp

Aufgrund seines Engagements für die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Neuss erhält Bürgermeister Herbert Napp im Oktober das „Goldene Kreuz erster Klasse“ der Griechisch-Orthodoxen Metropole.

WELLNEUSS wird erweitert

Im Dezember wird die Saunalandschaft WELLNEUSS um weitere Attraktionen reicher: Eine Schilfsauna mit großem Panoramafenster, eine Salzs sauna mit natürlichen Kristallen an den Wänden und ein großer Liegeraum mit Blick auf die grüne Außenanlage.

Deutscher Städtetag in Neuss

Die Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth und der Münchener

Oberbürgermeister Christian Ude sowie 120 weitere Stadt- oberhäupter tagen im Februar in Neuss. Die Quirinusstadt ist Gastgeber für den Hauptausschuss des Deutschen Städtetages.

23 Trauungen am 11.11.11

Der 11. November ist in diesem Jahr Wunschdatum für viele Eheschließende. Das Neusser Standesamt ermöglicht mit sechs Standesbeamten 23 Eheschließungen.

Kontaktstelle Großveranstaltungen

Die Einrichtung einer Kontaktstelle für Großveranstaltungen bewährt sich. Alle zwölf Großveranstaltungen des Jahres 2011 verlaufen ohne Zwischenfälle.

Hansefest

Tausende Besucher zieht es im September in den Hauptstraßenzug zum Neusser Hansefest. Um den Hansegedanken wieder stärker zu unterstreichen wird auf dem Münsterplatz ein Hansedorf eingerichtet, in dessen Zentrum selbst gebranntes Neusser Alt-Bier ausgeschenkt wird.

Neuer Beigeordneter

Christoph Hölters wird neuer Beigeordneter der Stadt Neuss für

Planung, Bauen und Verkehr. Im April wählt der Stadtrat den 45-jährigen mit großer Mehrheit. Hölters tritt am 1. Juli die Nachfolge Stefan Pfitzer an.

Neuss.de: Noch bürgerfreundlicher
Mit einer inhaltlichen und optischen Neugestaltung werden knapp 9.000 Seiten der städtischen Homepage, www.neuss.de, vollständig überarbeitet. Auch das Ratsinformationssystem und das Dienstleistungsportal 115 werden auf eine aktualisierte Software- und Hardware Plattform geladen. Inhaltlich und gestalterisch vollständig neu erscheinen die Seiten des Jugendamtes und der Bauordnung.

Städtepartnerschaften

Eine Vielzahl von Kontakten pflegt die Stadt Neuss zu ihren Partnerstädten. So nehmen Neusser am Winter Carnival im amerikanischen Saint Paul teil und im April kommen Fachleute aus dem türkischen Bolu nach Neuss und informieren sich über Themen wie Erdgas, Elektronik oder Passivhäuser. Gleich ein ganzer Bus voller Neusserinnen und Neusser fahren zum neunten Mal nach Châlons und besuchen die französische Partnerstadt.

Bürgermeister Herbert Napp besucht anlässlich der Izzet Baysal Festtage Bolu und führt Gespräche zu Themen wie Stadtentwicklung, Energiesparmaßnahmen oder öffentlicher Personennahverkehr. Im September reist eine Delegation nach Saint Paul und trifft sich dort mit Wirtschaftsvertretern und weiteren Partnerschaftsakteuren.

Da sein für Neuss

Im Juli verlassen die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Rathaus und präsentieren den „Konzern Stadt Neuss“ mitten in der City auf Markt und Freithof. Präsentiert werden viele Daseinsleistungen wie die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser, die Entsorgung des Mülls oder Abwassers, der Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Kindertages- und Jugendeinrichtungen sowie Planungen für die künftige Entwicklung der Stadt Neuss.

Großbrand im Hafen

Einen Großeinsatz der Feuerwehr verursacht ein Brand einer 4.000 Quadratmeter großen Lagerhalle der Spedition Zietschmann an der Heerdter Buschstraße im Juli. Insgesamt 95 Helfer bietet die Feuerwehr auf. Mit einem Löschboot

werden die Rettungsarbeiten vom Wasser aus unterstützt.

Archäologische Funde:

Stadtmauer freigelegt

Bei der Sanierung und Neuverlegung des Regenwasserkanals werden auf der Batteriestraße zwischen Markt und Kloster Marienberg auf einer Strecke von über 200 Metern Reste der rheinseitigen Stadtbefestigung freigelegt und archäologisch dokumentiert. Die Stadtmauer war durch zahlreiche Vor und Rücksprünge gegliedert. Als älteste Bauphase konnte eine Gussmauer mit Tuffschalen aus der Zeit um 1200 ausgemacht werden. Vor dem Glockhammer werden die Fundamente eines Schalenturms aus dem 13. Jahrhundert gefunden. Bei Grabungen am Grüner Weg kommen Siedlungsreste aus der Zeit der frühen römischen Militärlager zu Tage. Neben zahlreichen Brunnen werden die Überreste eines großen Holzbeckens, vermutlich von einer Gerberei, freigelegt. Eine kleine Sensation lieferte eine Grabung an der Kölner Straße: Hier wird ein Lager gefunden, das voraussichtlich gegen 27 vor Christus angelegt worden ist.